Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: **VL-138/2020 24. Ergänzung**

Fachbereich: **Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus**

Beratungsfolge	**Termin**
Magistrat	08.09.2022
BPUS	12.09.2022
HAFI	13.09.2022
Stadtverordnetenversammlung	15.09.2022

Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße
Hier: Sachstandsbericht und weitere verfahrensleitende Beschlüsse

a) Erläuterung:

Am Dienstag, dem 27.09.2022, wird ein Planungsworkshop zur Entwicklung des ehemaligen Klinikareals durchgeführt. Hierbei sollen die Grundrichtung der Entwicklungsziele und des städtebaulichen Konzepts abgestimmt und konkretisiert werden. Teilnehmende des Workshops sind Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, Fachplaner aus den Bereichen Städtebau, Verkehr und Freiraum sowie Schadstoffspezialisten. Außerdem wird auch die Werbeagentur, die die Stadt Homberg (Efze) bei der Quartiersentwicklung unterstützt, vertreten sein. Wie durch Bürgermeister Ritz im Rahmen der letzten Stadtverordnetenversammlung berichtet, sollen im Interesse eines transparenten Prozesses schon in dieser Phase die Fraktionen bestmöglich eingebunden werden. Daher wurden Vertreter*innen der Fraktionen sowie der Stadtverordnetenvorsteher und die erste Stadträtin zum Workshop eingeladen.

Neben der weiteren Arbeit an der städtebaulichen Entwicklung wird versucht, Fördermittel für deren Umsetzung zu aktivieren. Hierzu wurde die Verwaltung durch den Magistrat beauftragt, sich auch um Bundesfördermittel zu bemühen.

Für die wirtschaftliche Abwicklung der Gesamtmaßnahme wird empfohlen, ähnlich wie bei der städtebaulichen Entwicklung des „Quartiers an der Mauer“ eine eigene Investitionsnummer einzurichten, über die alle Einzelmaßnahmen für dieses Projekt abzubilden sind. Ein entsprechender Vorschlag könnte für eine der nächsten Sitzungen erarbeitet werden.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, welche Fördermittel für die Entwicklung des ehemaligen Klinikareals aktiviert werden können sowie entsprechende Förderanträge vorzubereiten und zu stellen. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, für die Gesamtmaßnahme einen konkreten Vorschlag für die wirtschaftliche Abwicklung zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.